



**Protokoll der ordentlichen Jahreshauptversammlung des Kulturzentrums Linse e.V.
am 06.05.2024 um 19:00 Uhr im Großen Kinosaal der Linse**

Tagesordnung

51 Mitglieder anwesend

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Wahl der Versammlungsleitung
 - Vorschlag: Aufteilung im Vorstand, per Akklamation einstimmig angenommen
3. Wahl Protokollführung
 - Vorschlag: Raoul Borbé, per Akklamation einstimmig angenommen
4. Genehmigung der Tagesordnung
 - Per Akklamation einstimmig angenommen

5. Jahresbericht für das Geschäftsjahr 2023 (Vorstand, Kino, Live-Kultur, Gastro)

Für den Vorstand: Ursula Belli-Schillinger

- Dank an Dietmar Hutzel für wöchentlichen Newsletter und an Elina Binz für die Fertigstellung und den Versand
- Sparpläne der Stadt Weingarten: diverse Aktionen, es gab viel Solidarität mit der Linse, Dank an Tanja Schubauer für ihre Petition für Freibad und Linse, Anfang des Jahres 2024 Gespräche mit der Stadt, vereinbarte Einsparung von 5.000€, dadurch verringert sich die Komplementärförderung des Landes um 2.500€.
- Kulturstaatssekretär Arne Braun war im September 23 in der Linse bei einem Treffen aller Kulturschaffenden im Schussental. Es ging um Forderung nach verlässlicher institutioneller Förderung, unabhängig von Besucherzahlen, sowie um Vereinfachung der aufwändigen Antragstellung für Fördertöpfe.
- Dank an alle Sponsoren und Förderer
- GF sehr aktiv und erfolgreich im Bereich Sponsoring, Dank an Marius Gutgsell
- Mitgliederentwicklung positiv, aktuell 825 Mitglieder
- Seit neuestem: Zehnerkarte, zusätzlich zur 2€ Ermäßigung
- Jüngere Mitglieder sollen geworben werden.
- Kinoprogramm gut und ausgewogen, Dank an Wolfgang, Henning und das Filmforum, Blick in die Zukunft: Events werden wichtiger, Liveprogramm gut angenommen
- Linse weiterhin Ort des Austausches, Ort der Vielfalt, Diversität, politischer Kultur, Dank an Henning Däuber
- Dreiklang Kino, Liveprogramm, Gastro herausfordernd (ergo TO Punkt 9)
- Dank für die gute Zusammenarbeit an Marius Gutgsell, Dank an die Vorstandskollegin und den Vorstandskollegen, an Linse- und Gastroteam, an Ehrenämter für den Einsatz für besondere Aktionen wie Mantua-Austausch, „Linse bekommt Flügel“, „Fête

de la Musique“, Nikolausmarkt, für Dienste wie Film vorführen, Programm- und Plakatverteilung, für die Gartengruppe und die Unterstützung in den Bereichen IT und Ton und Licht

- Mittlerweile gibt es einen Stamm von 60 bis 70 HelferInnen

Für das Kino: Henning Däuber

- Erholung der Zuschauerzahlen, bereits 2023 normales Kinojahr mit bis zu 2.500 Besuchern pro Monat, Absenkung im Sommer 2023, insgesamt 19.900 Besucher (+7.000)

Für die Live-Kultur: Marius Gutsell

- Im Schnitt zwei Live-Events pro Woche
- Externe Theaterproduktionen funktionieren eher weniger
- Besucherzahlen variieren stark, im Schnitt 78 Besucher im großen Saal, im kleinen Saal 28,5, Foyer-Veranstaltungen gut bis sehr gut besucht

6. Finanzbericht des Jahresabschlusses 2023

- Einnahmen 85.000€ im Plus (- 25.000€ Mitgliederumlage) im Vergleich zur Planung
- Gastro, Kino, Zuschüsse im Plus
- Spenden, Werbung/Sponsoring (teils aber nicht bilanzierte Sachspenden), Live-Veranstaltungen im Minus
- Bei den Ausgaben allerdings auch deutliche Steigerung (143.000€) im Vgl. zum Plan
- Verdopplung der Verleihkosten Film
- Wareneinsatz Gastronomie, Pacht, Personalkosten auch deutlich gestiegen
- Bilanziell 73.000€ Verlust inklusive Abschreibung
- Mitgliederumlage von 30 € pro Mitglied (Beschluss AMV 25.01.2023) wird aktiviert, d.h. im August 2024 abgebucht, auch um das Eigenkapital von ca. 100.000€ zu halten, Verlust daher bei 48.500€ inklusive Abschreibung in Höhe von circa 36.000 €
- Problem: Ausgabenseite, daher Abtrennung von Gastro geplant

7. Bericht der Kassenprüfer

- 23.03.2024 Prüfung durch Dietmar Blaut und Johannes Hauenstein
- Diesmal drei Tagesabschlüsse geprüft, alles vorhanden, keine Differenzen
- Seit Anfang 2023 wird alles in DATEV eingegeben
- Verlust im operativen Geschäft 40.000 bis 50.000€
- Gut geführte Kasse, stichprobenhafte Kontoprüfung ohne Auffälligkeiten
- Kassenprüfer schlagen Entlastung des Vorstandes vor

8. Entlastung des Vorstands

- Ergebnis: Die Entlastung des Vorstands wurde per Akklamation einstimmig angenommen

9. Antrag des Vorstands:

Der gastronomische Wirtschaftsbetrieb der Linse wird zum 01.07.2024 an die neu zu gründende Gesellschaft, die Linse Gastronomie UG, verpachtet. Der Verein Linse e.V. ist alleiniger Gesellschafter. Zur Führung des Wirtschaftsbetriebs wird eine Geschäftsführung bestellt.

- Hintergrund: Problematik bzgl. Personalkosten, Wareneinsatz, keine gastronomische Führung i.S. eines Wirtes/einer Wirtin
- Problem: Gemeinnützigkeit des Vereins und Wirtschaftsbetrieb (bei höheren Verlusten könnte erstere vom Finanzamt aberkannt werden)

- Verpachtung schwierig, da alleine eventuell nicht im Sinne des Vereins handelnd
- UG als Lösung (funktioniert wie GmbH), GF nötig, der wie ein Wirt handelt, Umsatzpacht in Höhe von 5% vom Umsatz, mind. 1.500€/Monat, d.h. 18.000€ im Jahr. Vom Gewinn am Jahresende 25% an den Verein, 75% an den GF. Anreiz: niedriges Grundgehalt des GF, hohe Gewinnbeteiligung
- Risiko: Im Falle eines Verlustes haftet die Linse, Gemeinnützigkeit allerdings nicht gefährdet
- Verantwortlich für den Verein wäre der Linse-GF Marius Gutgsell.

Diskussion:

- Früher habe Gastronomie Gewinn gemacht, als diese vom Verein übernommen wurde, gab es ab dem zweiten Jahr Verluste.
- Nach Nachfrage: Keine Gefahr für Gemeinnützigkeit, was von Herrn Brugger, Steuerberater der Linse, nochmals bestätigt wird.
- Nebenkostenaufteilung trägt Gastronomie selbst
- Welchen Einfluss kann der Verein nehmen (bspw. Preisgestaltung, Angebot): Jederzeit über den GF, da Verein alleiniger Gesellschafter ist.
- Können Verein-Events weiterhin stattfinden: Muss mit GF abgestimmt werden, auch Ehrenamt weiterhin möglich (Umlage an den Verein)
- Als neuer GF der Linse Gastro UG soll Abdelwahab Benouahdia (Sabri) eingesetzt werden, 42 Jahre, Weingärtner, 17 Jahre Gastro-Erfahrung

Ergebnis: Antrag des Vorstands wird per Akklamation einstimmig angenommen.

10. Wahl des neuen Vorstandes (Vorstellung und Abstimmung)

- Die drei bisherigen Vorstände Ursula Belli-Schillinger, Thomas Volz und Ulrike Zähringer kandidieren en bloc erneut.
- Es gibt keine GegenkandidatInnen.
- Offene Abstimmung per Handzeichen: Das Verfahren wird bei zwei Enthaltungen angenommen.
- Abstimmung über das Vorstandsteam en bloc: Das vorgeschlagene Verfahren wird bei zwei Enthaltungen angenommen.
- Ergebnis Vorstands-Wahl: Vorstandsteam Ursula Belli-Schillinger, Thomas Volz und Ulrike Zähringer wird per Akklamation einstimmig gewählt.
- Die Wahl wird von den drei Vorständen Ursula Belli-Schillinger, Thomas Volz und Ulrike Zähringer jeweils einzeln angenommen.

11. Wahl der 1. Kassenprüferin/des 1. Kassenprüfers (Vorstellung und Abstimmung)

- Johannes Hauenstein wird bei einer Enthaltung per Akklamation erneut gewählt u. nimmt die Wahl an.

12. Ausblick auf das laufende Geschäftsjahr und Vorstellung der Veranstaltungs- und Finanzplanung 2024, Vorstellung Projekt Bau der neuen PV-Anlage (Förderung Grüner Weg), Stand Umsetzung Ehrenamtskonzeption

Marius Gutgsell:

- Spenden in 2024 durch PV-Anlage und Landesförderung ungewöhnlich hoch
- Geplanter Überschuss auf der Einnahmenseite 2024: 46.500€, 2025: 9.500€, 2024 muss um 32.000€ reduziert werden (da Spende nicht liquiditätswirksam)
- Auf Nachfrage: Bei der Planung handelt es sich um realistische Werte, ein höheres Ergebnis wäre wünschenswert
- Ausgabenseite wird v.a. im Gastrobereich und Personalkosten reduziert.

- Nachfrage: Künstlergagen deutlich geringer als bspw. 2019, zuletzt mehr Hutkollekten, etc. (Verlust 2019 aber bei 90.000€)
- Nachfrage: nimmt dadurch nicht die Qualität dauerhaft ab? Geplant würden weniger Live-Veranstaltungen, dafür mit bekannteren Künstlern
- PV-Anlage wird von der Firma Solmotion installiert.
- Ausblick Live-Kultur: in den schwächeren Sommermonaten mehr Theateraufführungen und verschiedene Events (Biergartenkonzerte, BBQ, Public Viewing EM), dazu die Klassiker wie Fête de la Musique

Ursula Belli-Schillinger:

- Trend im Ehrenamt dreht sich um, nachdem Corona zu einem starken Einbruch geführt hat.
- Ehrenamt-Organisation soll zur Vereinfachung online-basiert in einer Liste organisiert werden.

13. Erhöhung der Mitgliedsbeiträge

Thomas Volz:

- Derzeitiger Mindestbetrag soll auf 8€/Monat erhöht werden (von 6€)
- Dadurch würden sich die Einnahmen von 67.000€ auf 85.000€ bei gleichbleibender Mitgliederzahl erhöhen.
- Abstimmung: Erhöhung per Akklamation angenommen bei 2 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen

14. Anträge der Mitglieder

Antrag 1: Henning Däuber: Eintrittspreis für Studenten solle zwischen 3€ und 5€ liegen.

- Diskussion: grundsätzlich positives Echo, auch andere weniger Begüterte sollten in den Genuss der Ermäßigung kommen, Ermäßigung tageweise zum Probieren, grundsätzlich stelle sich die Frage, wie Studierende besser an die Linse angebunden werden können, verschiedene weitere Varianten der Ermäßigung werden diskutiert
- Henning Däuber zieht den Antrag zurück.
- Stimmungsbild: die Mehrheit ist für eine deutliche Reduktion der Preise für StudentInnen und SchülerInnen.

Antrag 2: Albert Baumgärtner:

- Zwei Filme pro Saal pro Tag sollen durchgängig gezeigt werden.
- Diskussion: Seniorenvorstellungen liefen in anderen Städten gut.
- Albert Baumgärtner zieht den Antrag zurück.
- Stimmungsbild: Eine einfache Mehrheit ist für mehr und frühere Spielzeiten.

Antrag 3: Albert Baumgärtner

- Ein Live-Veranstaltungsforum soll zur beratenden Unterstützung des GF eingerichtet werden.
- Diskussion: Schwierig wegen heutigem Veranstaltungsmanagement, bräuchte klare Regeln, soll ggf. nächstes Jahr nochmals in der MV besprochen werden

15. Verschiedenes und Abschluss

- Keine Wortmeldungen
- Ulrike Zähringer schließt die Mitgliederversammlung.

14.05.2024, für das Protokoll: Raoul Borbé